

AI Act

Umsetzung in Österreich und der EU



- **Kapitel 1:** Über den AI Act
- **Kapitel 2:** Umsetzung in Österreich
- **Kapitel 3:** Umsetzung in der EU
- **Kapitel 4:** Ausblick
- **Kapitel 5:** Fragen



Über den AI Act

Grundlegendes und weitere Informationen

AI Act in Kürze



NLF
Produktsicherheit (+)



Art. 5
Verbotene Praktiken



Art. 4
KI-Kompetenz



Art. 6
KI-Systeme mit hohem Risiko



Art. 50
KI-Systeme mit
Transparenzpflichten



Art. 3 Abs. 1
Definition „KI-System“

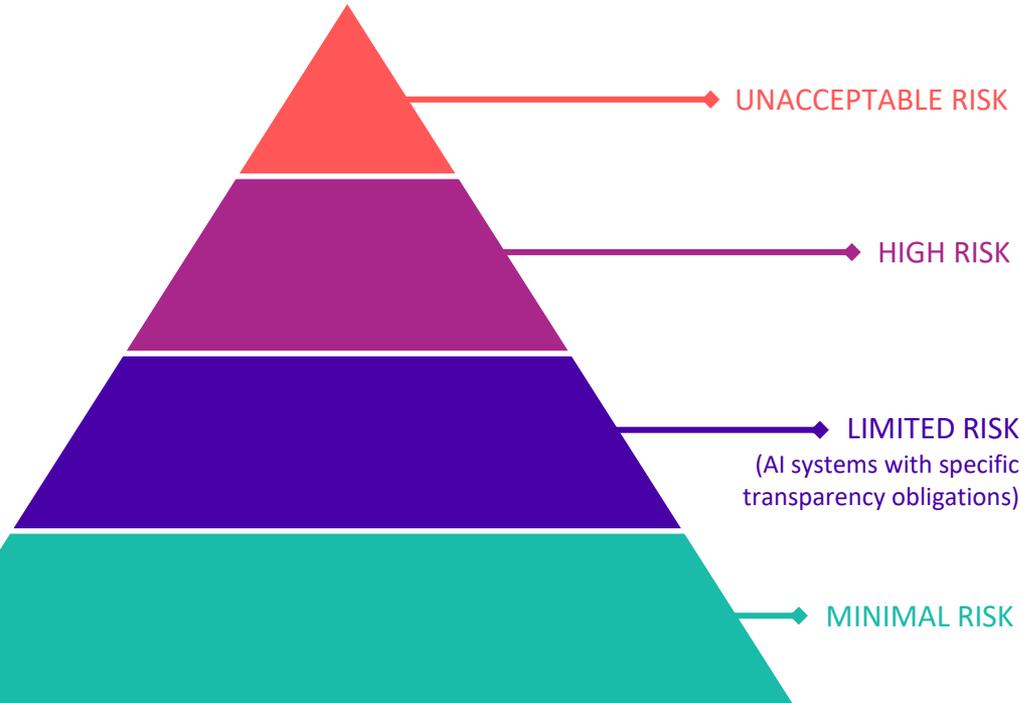


**Anbieter
Betreiber
Händler
Einführer**



Produktsicherheit zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit... ... und Grundrechten.

Risikoeinstufungen des AI Acts



Unannehmbares Risiko: Verbot, da mit Grundrechten nicht vereinbar (z.B. *social scoring*).

Hohes Risiko: hohes Störungsrisiko für menschliches Leben (z.B. Filter bei Bewerbungsprozessen); Unterscheidung **Anhang I** und **Anhang III**

Geringes Risiko (z.B. *Chatbots*): Zulässig, jedoch Normierung besonderer Transparenzverpflichtungen;

Minimales Risiko (Großteil der Anwendungen; z.B. Spam-Filter): freie Anwendung auf Basis der bestehenden rechtlichen Verpflichtungen; unterliegen nur Anforderungen für KI-Kompetenz

Verpflichtungen für KI-Systeme mit hohem Risiko



... für das KI-System:

- Risikomanagement (Art. 9)
- Daten und Daten-Governance (Art. 10)
- Technische Dokumentation (Art. 11)
- Aufzeichnungen (Art. 12)
- Transparenz und Informationsbereitstellung (Art. 13)
- Menschliche Aufsicht (Art. 14)
- Genauigkeit, Robustheit und Cybersicherheit (Art. 15)

... für Anbieter:

- Qualitätsmanagement (Art. 17)
- Aufbewahrung der Dokumentation (Art. 18)
- Automatisch erzeugte Protokolle (Art. 19)
- Korrekturmaßnahmen und Informationspflicht (Art. 20)
- Zusammenarbeit mit Behörden (Art. 21)
- CE-Kennzeichnung (Art. 48)
- Registrierung in EU-Datenbank (Art. 49)*

... für Betreiber:

- Art. 26:
 - Verwendung gemäß Betriebsanleitung
 - Information an Arbeitnehmende und betroffene Personen
 - Sonderregelung für nachträgliche biometrische Fernidentifizierung
 - Zusammenarbeit mit Behörden

Im öffentlichkeitsnahen Bereich:

- Grundrechtfolgenabschätzung nach Art. 27

Innovationsfördernde Maßnahmen

Ein kurzer Auszug



Regulatorische Reallabore

erlauben rechtliche Begleitung durch Aufsichtsbehörden (z.B. FMA FinTech Reallabor)



Testen in realen Umgebungen

kann für KI-Systeme mit hohem Risiko nach einem mit Marktüberwachungsbehörden abgestimmten Plan erfolgen (z.B. agrifoodTEF)



Bereitstellung von Informationen

über AI Act und AI Act Umsetzung (z.B. KI Servicestelle)

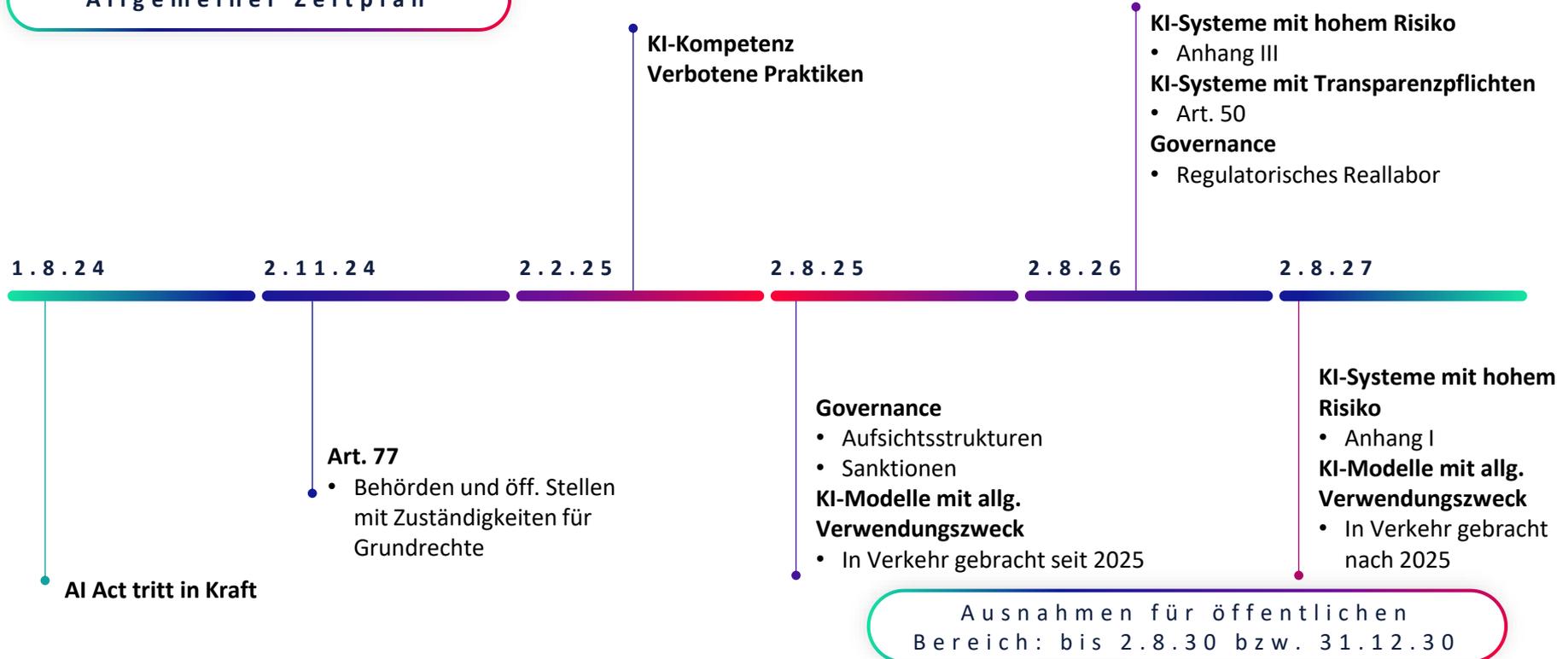


Außerdem Erhöhung von KI Kompetenz, Erleichterung von Verhaltenskodizes, Beteiligung an Standardisierung, u.v.m.

Countdown zum AI Act



Allgemeiner Zeitplan





Umsetzung in Österreich

Was bisher geschah

Nationale Umsetzung AI Act Governance

Umsetzungsschritte der Sektion VII - Bundeskanzleramt



1. Die Organisation der **Aufsicht über KI-Systeme** mit hohem Risiko **aus Anhang I**;
2. Die Organisation der **Aufsicht über KI-Systeme** mit hohem Risiko **aus Anhang III**;
3. Die Organisation der **Aufsicht über verbotene KI-Systeme**;
4. Die Organisation der **Aufsicht über die Transparenzverpflichtungen** für bestimmte KI-Systeme;
5. Die **Benennung der zentralen Anlaufstelle** (und Beschwerdestelle);
6. Die Organisation und **Rolle der notifizierenden Behörde**;
7. Die Gestaltung der **Sanktionen** und deren Vollzug;
- ✓ 8. Die Identifizierung der **Stellen mit Befugnissen für Grundrechte**;
9. Die Einrichtung und Verwaltung **der regulatorischen Sandbox** durch zuständige Behörden;
10. Die Gestaltung und Koordinierung von **innovationsfördernden Maßnahmen**.

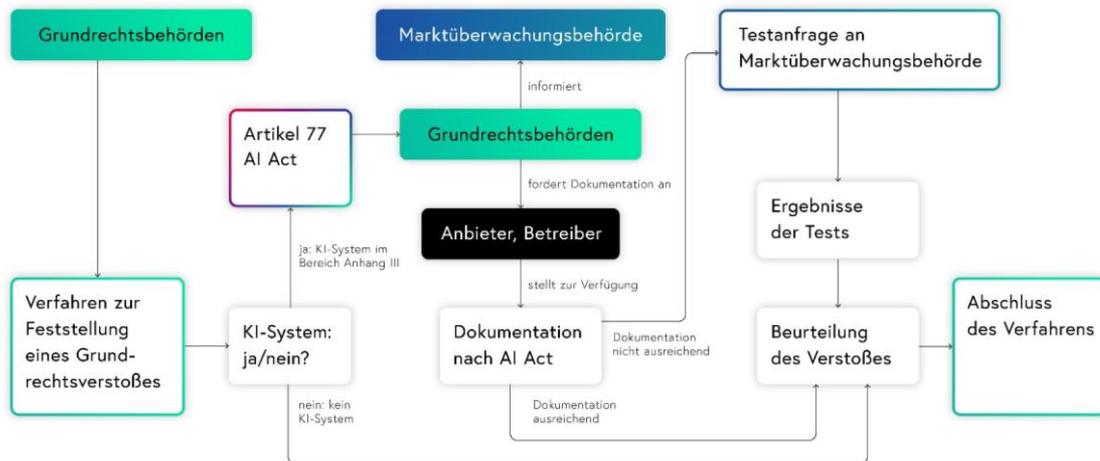
Begleitgesetz AI Act

Artikel 77 AI Act

Behörden und öffentliche Stellen für Grundrechte



So können Grundrechtsbehörden* bei der Bewertung von KI-Systemen im Zuge des Artikel 77 AI Act vorgehen



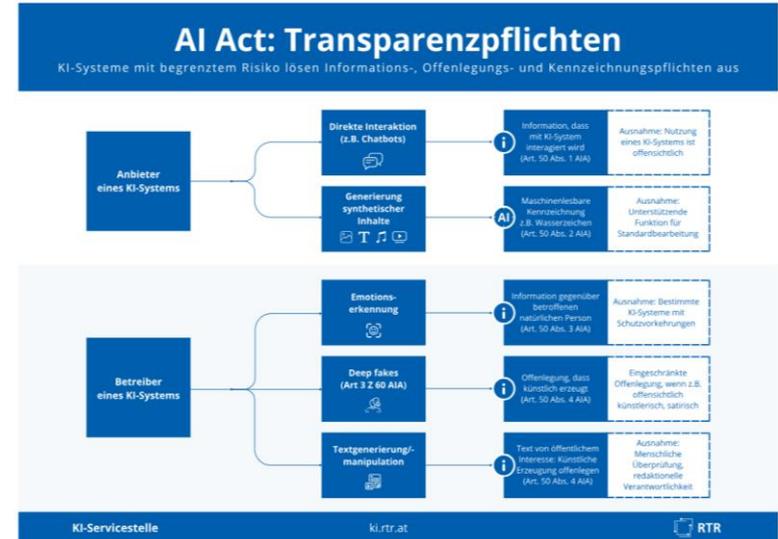
Kernpunkte:

- Anforderung: bestehende Stelle mit Aufsichts- oder Durchsetzungsbefugnis für Grundrechte
- Artikel 77 AI Act **bestärkt bestehende Aufsichts- oder Durchsetzungsbefugnisse** von Behörden und öffentlichen Stellen (keine neuen Aufgaben)
- Dazu zählen auch Anwaltschaften, Ombudsstellen und Menschenrechtsinstitute, sofern diese den Anforderungen entsprechen



Innovationsfördernde Maßnahme (Art. 62 Abs. 1 AI Act)

- Unterstützung von Organisationen bei der Vorbereitung auf den AI Act
- Bereitstellung von Informationen über
 - Anforderungen an technische Dokumentation
 - Nutzung von KI-Systemen in Hochrisikobereichen
 - KI-Anwendungen und –Märkte
 - Auswirkungen von KI auf Cybersicherheit
- Geschäftsstelle für den KI-Beirat



> Von Infografik zu FAQ bis Chatbot – die KI-Servicestelle beantwortet alle Fragen zum AI Act

Zur KI-Servicestelle geht es [hier:](#)



Schritt für Schritt zur Umsetzung des AI Acts



Mit Unterstützung von KI-Landkarte, KI-Kennzeichnung und Modellvorgehensweise



KI-System



**Anbieter oder
Betreiber**



Prüfung der
Risikokategorie



**Umsetzung der
Anforderungen
nach
Risikokategorie**



KI-Kompetenz



**Im öffentlichen
Bereich ggf.
Grundrechte-
folgenabschätzung
&
Datenschutzfolge-
abschätzung**



Umsetzung in der EU

Von AI Board bis CEN-CENELEC

Europäische Gremien für den AI Act



AI Office
Europäische Kommission

AI Board
Mitgliedstaaten

Scientific Panel
Wissenschaftlicher Beirat

Advisory Forum
Stakeholder-Beratungsgremium

Wie wird die Umsetzung des AI Acts unterstützt?



Definition KI-System

- > • [Leitlinien der Europäischen Kommission \(EN\)](#)
- [Drei-Faktor-Methode von Bernhard Nessler und Christiane Wendehorst \(EN\)](#) bzw. [DE](#)

Verbotene Praktiken

- > • [Leitlinien der Europäischen Kommission \(EN\)](#)

Praxisleitfaden für KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck

- > • [3. Entwurf der Europäischen Kommission \(DE\)](#)

KI-Kompetenz (Art. 4 AI Act)

- > • [Repositorium der Europäischen Kommission \(EN\)](#)

Öffentliche Beschaffung

- > • [Mustervertragsklauseln der Europäischen Kommission \(EN\)](#)

Normungsaufträge für den AI Act

1. Normungsauftrag (Mai 2023)



Artikel 9
Risiko-
management

Artikel 10
Daten und
Daten-
Governance

Artikel 12
Aufzeichnungs-
pflichten

Artikel 13
Transparenz

Artikel 14
Menschliche
Aufsicht



1. Normungsauftrag

2. Normungsauftrag



Artikel 15
Genauigkeit

Artikel 15
Robustheit

Artikel 15
Cybersicherheit

Artikel 17
Qualitäts-
management-
system

(Artikel 43)
Konformitäts-
bewertung

Wie viele Normen wird es voraussichtlich geben?



Vergleich Normungsauftrag – AI Act – Arbeitspaket CEN-CENELEC

SR 1 - Risk

Art. 9 - Risk

AI risk management

SR 2 - Data

Art. 10 - Data

Quality & governance of datasets in AI

SR 3 - Records

Art. 12 - Records

Managing bias in AI systems

SR 4 - Transparency

Art. 13 - Transparency

SR 5 - Oversight

Art. 14 - Oversight

AI trustworthiness framework

SR 6 - Accuracy

Art. 15 - Accuracy, Robustness,
Cybersecurity

SR 7 - Robustness

SR 8 - Cyber

Cybersecurity specifications for AI systems

SR 9 - Quality MS

Art. 17 - Quality MS

Quality management system for EU AI Act

SR 10 - Conformity

Art. 72 - Monitoring

AI conformity assessment framework



Ausblick

Nächste Schritte

Nach dem AI Act ist vor dem AI Act



Europäische Umsetzung:

- Normen für den AI Act
- Rechtliche Weiterentwicklung:
 - Durchführungsrechtsakte (z.B. zu regulatorischen Reallaboren)
 - Jährliche Überprüfung der KI-Systeme mit hohem Risiko und verbotenen Praktiken
 - Bewertungen des AI Acts bis 2. August 2028
 - Überprüfung der Durchsetzung bis 2. August 2031

Nationale Umsetzung:

- Aufsetzen der Aufsichtsstrukturen
 - Marktüberwachungsbehörden
 - Notifizierende Behörde
- Innovationsfördernde Maßnahmen
- Behörden und öffentliche Stellen für Grundrechte



Wir informieren laufend über digitalaustria.gv.at



Fragen

... und Antworten!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Alexander Banfield-Mumb

Stv. Abteilungsleiter / Sektion VII Abt. 1 /

alexander.banfield-mumb-muehlhaim@bka.gv.at

Valerie Hafez

Sektion VII Abteilung 1 /

xenia-valerie.hafez@bka.gv.at

